

# GEMEINDE DIESPECK

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 52. SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 13.12.2018
Beginn:	Uhr
Ende	19:40 Uhr
Ort:	Sitzungssaal im Rathaus Diespeck

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

von Dobschütz, Christian, Dr.

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Billenstein, Anne  
Eil, Alexander  
Grimm, Carola  
Grimm, Georg  
Helmreich, Markus  
Klaffenbach, Gunnar, Dr.  
Lehnert, Björn  
Leistner-Seitz, Brigitte  
Roch, Helmut  
Schenke, Carolus, Dr.  
Schmidt, Roland  
Schrödl, Horst  
Stark, Reinhard  
Wölfel, Ullrich

#### **Ortssprecher**

Endlein, Kurt

#### **Schriftführer**

Reiß, Helmut

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Meinl, Liane  
Tanzberger, Hartmut

Dr. Christian von Dobschütz  
Erster Bürgermeister

Helmut Reiß  
Schriftführung

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Beitritt der Gemeinde Diespeck zum Verein "Steigerwald Tourismus e.v."
- 4 26. Änderung des Regionalplans der Region 8, Teilkapitel 6.2.2 Windenergie - Beteiligungsverfahren
- 5 Bauleitplanung der Stadt Neustadt/Aisch - Stellungnahme zum BPlan 63 "Feuerwehrhaus Neustadt/Aisch"
- 6 Ergebnisse aus der KGSt-Vergleichsringarbeit 2018
- 7 Jahresrückblick
- 8 Sonstiges, Wünsche, Anregungen

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

#### **18.15 Uhr Bürgergespräch: Kein Bedarf, keine Zuhörer anwesend**

##### **Eröffnung / Begrüßung**

Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Ortssprecher Kurt Endlein und Herrn Florian Sacher sowie den Schriftführer Helmut Reiß von der Verwaltung. Für die heutige Sitzung ist Herr Hartmut Tanzberger und Frau Liane Meinl entschuldigt.

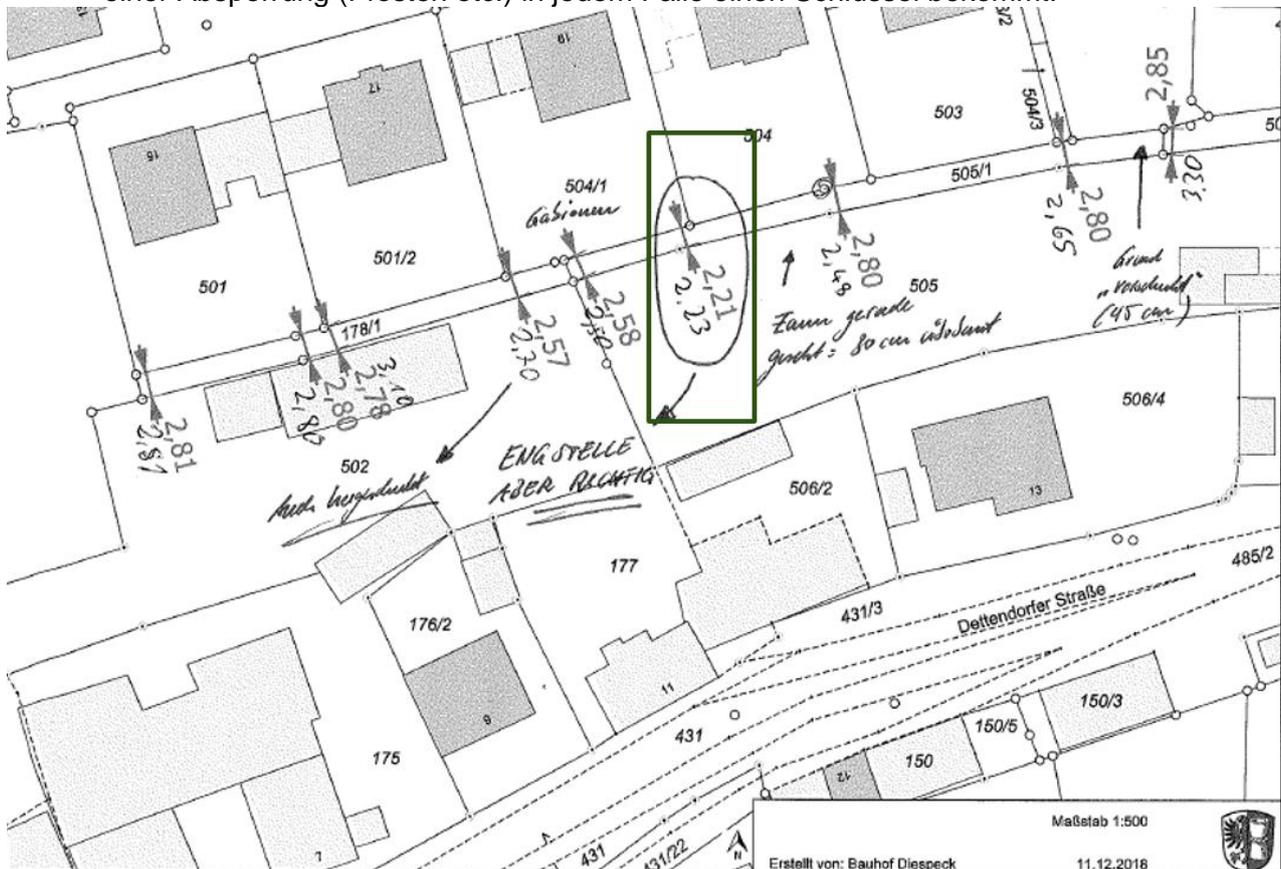
Nach der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und sich gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erheben eröffnet 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz die 52. Gemeinderatssitzung.

### **2 Bericht des Bürgermeisters**

#### **Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet:**

- Dass weitere drei Sitzbänke beschafft wurden.
- Dass eine weitere Hundetoilette aufgestellt wurde.
- Die gemeindlichen Beauftragten wurden zwischenzeitlich auf den Internetseiten eingetragen.
- Digitales Klassenzimmer, für drei Jahre sind zunächst je Jahr 38.000,-- € vorgesehen, das Ziel ist jedes Klassenzimmer anzubinden. Ein Bildungskordinator auf Landkreisebene wird noch gesucht. Für den Glasfaseranschluss der Schule sind max. 60.000,-- € angedacht, ein Angebot der Telekom wird für Januar 2019 erwartet. Danach kann der Zuwendungsantrag gestellt werden.
- Der Eingangsbereich beim Sport- und Gemeindezentrum wurde zwischenzeitlich neu gepflastert. Erfreulich dabei, Verlängerung der kleinen Fläche rechter Hand und fünf neue Längsparkplätze.
- Die Heizungsanlage in der Schule arbeitet sehr zuverlässig und es können dadurch aktuell 20 % der Energiekosten eingespart werden.
- Bauarbeiten Sudetenstr: Das Auftaktgespräch (es zeugte von hoher Qualität) mit der Firma Johann Potsch GmbH Burgbernheim hat stattgefunden. Die Straßenbauarbeiten werden von der Firma Dienstbier ausgeführt. Der Baubeginn ist für Ende März/Anfang April, das Bauende bis zur Kirchweih im Oktober vorgesehen. Die Frage des farbigen Asphalttes ist vom Planungsbüro mit der Förderstelle noch im Januar zu klären. Die Erneuerung der Bordsteine in unteren Teil der Pommernstraße soll noch im Wege eines Nachtrages erfolgen. Gespräche mit den Anliegern und mit der Geschäftsleitung des Martin-Luther-Hauses sind noch zu führen. Mit Herrn Wunder soll noch wegen der Grenzbereinigung gesprochen werden (je qm 130,-- €).
- Wegen des neuen Wohnprojektes am Grundstück Frank durch Wolf-Haus findet morgen mit Herrn Adam ein Gespräch statt. Dabei soll nochmals die Frage wegen eines szt. zugesicherten Nachlasses am Begegnungshaus, welches aber nicht entstanden ist, nochmals besprochen werden.
- Wegen einer Zufahrt zu seinen Gärten am Aischtalblick wurde Dr. Gunnar Klaffenbach von Elmar Müller angesprochen, der die Durchfahrtbreite von 2,21 m wie bei Flur-Nr. 504/1

nicht für ausreichend hält. Herr Markus Helmreich erklärt hierzu, dass nach seiner Kenntnis zwar das Fahrtrecht als solches, aber keine Breite verbrieft sei. Grenzen wurden aber nicht überbaut. Herr Björn Lehnert erinnert daran, dass sz. immer klar war, dass die Zufahrt so bleibe wie sie ist und keine Verbreiterung vorgenommen wird, wie nun gefordert. Auf den folgenden aktuellen Lageplan, der vom Bürgermeister in Sitzung mit den genauen Maßen vorgestellt wird, wird verwiesen. Der Bürgermeister wird diesen Plan den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung stellen. Frau Carola Grimm ist wichtig, dass Herr Müller bei einer Absperrung (Pfosten etc.) in jedem Falle einen Schlüssel bekommt.



- Der Bürgermeister berichtet von einer ganztägigen Teamschulung der Mitarbeiter des Rathauses am 05. Dezember 2018, welche sehr positiv aufgenommen wurde.
- Ein weiteres Gespräch fand mit MAN wegen des Bauhofersatzfahrzeuges statt. Nach einer erfolgten Wertung sollen die Fahrzeuge im Bauhof vorgestellt werden.
- Der Versuch einen Fahrradstreifen entlang der Bruckenmühle auf der Kreisstraße zu errichten konnte leider nicht umgesetzt werden, da dies nur innerhalb geschlossener Ortschaften möglich sei. Ob man eine Verschiebung der Ortsdurchfahrtsgrenze verlangen könnte soll nochmals geprüft werden.

## 3

### Beitritt der Gemeinde Diespeck zum Verein "Steigerwald Tourismus e.v."

Die Gemeinde Diespeck war bisher im nichteingetragenen Verein „Tourismusverband Steigerwald“ Mitglied. Aus rechtlichen Gründen kann dieser Zusammenschluss nunmehr nur noch als eingetragener Verein fortgeführt werden. Siehe Vorbemerkung der Sitzungseinladung beigefügten Sat-

zung. Auf der Mitgliederversammlung am 08.11.2018 in Rauhenebrach wurde nun durch den bislang nicht eingetragenen Verein „Gebietsausschuss Steigerwald“ der Verein „Steigerwald Tourismus e.V.“ gegründet.

Die Eintragung ins Vereinsregister durch den ersten Vorsitzenden Landrat Helmut Weiß kann erst erfolgen, wenn alle Mitglieder ihre Zustimmung abgegeben haben. Nach der Beitragsordnung beträgt der Jahresbeitrag 1/3 des Beitrages zum Fremdenverkehrsverband Franken e.V. Dieser betrug für die Gemeinde Diespeck im Jahre 2018 253,86 €. Der Anteil „Steigerwald“ lag bisher bei 90,-- € und wird sich kaum verändern.

Der Gemeinderat wird um Zustimmung zum Beitritt und zur Satzung gebeten.

In der kurzen Aussprache wird betont, dass über den Nutzen der Mitgliedschaft nie berichtet wurde. Bürgermeister Dr. von Dobschütz betont, dass regionale Multiplikationskontakte sehr wichtig wären und das Ergebnis sich nicht nur für die Gemeinde sondern auch für die heimische Wirtschaft niederschlagen würde.

### **Beschluss Nr. 171/2018**

**Für 14 Gegen 1 Anwesend 15**

**Der Gemeinderat Diespeck stimmt dem Beitritt zum nunmehr umgewandelten und identitätswahrenden Verein „Steigerwald Tourismus e.V.“ als Mitglied, sowie der am 08.11. 2018 beschlossenen Satzung und Beitragsordnung sowie dem Protokoll der Mitgliederversammlung zu.**

### **4 26. Änderung des Regionalplans der Region 8, Teilkapitel 6.2.2 Windenergie - Beteiligungsverfahren**

Mit Schreiben des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken vom 22.11.2018 wurde die Gemeinde Diespeck als Verfahrensbeteiligter über die 26. Änderung, Erweiterung des Vorbehaltsgebietes WK 15 (Markt Taschendorf) informiert. Der genaue Standort ist auf dem beigefügten Lageplan eingezeichnet.

Der Gemeinderat Diespeck kann hierzu eine Stellungnahme abgeben, was aber nicht gewünscht wird.

### **Beschluss Nr. 172/2018**

**Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

Der Gemeinderat Diespeck erhebt keine Einwendungen gegen die 26. Änderung des Regionalplanes der Region Westmittelfranken (8), Teilkapitel 6.2.2 Windenergie, da Belange der Gemeinde Diespeck hiervon nicht betroffen sind.

### **5 Bauleitplanung der Stadt Neustadt/Aisch - Stellungnahme zum BPlan 63 "Feuerwehrhaus Neustadt/Aisch"**

Der Neustädter Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.11.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 63 „Feuerwehrhaus Neustadt a. d. Aisch“ beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 375/14 (Teilfläche = Tfl.), 375/22 (Tfl.), 546 (Tfl.), 1728 (Tfl.), 1728/2, 1728/3, 1729, 1729/2 und 1729/3 (Tfl.) der Gemarkung Neustadt a. d. Aisch und wird wie folgt umgrenzt: Im Norden von der Bundesstraße 470 (Rothenburger Straße), im Westen und Süden von der Bahnhofstraße und im Osten vom Gewerbegrundstück Riedweg 13 sowie vom Wohnhausgrundstück Bahnhofstraße 52 und dem dazwischen liegenden stillgelegten

Bahndamm samt Böschungsflächen. Das genannte Gebiet soll als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Fläche für Gemeinbedarf: Feuerwehrhaus“ überplant werden.

Die externen Flächen für den naturschutzfachlichen Ausgleich umfassen die Grundstücke Fl.Nrn. 550/30, 550/31, 550/32, 550/33, 550/34, 550/35, 550/36, 550/37, 550/38, 550/39 und 661 (jeweils Teilflächen) der Gemarkung Neustadt a. d. Aisch und liegen auf landwirtschaftlichen Flächen zwischen der Bundesstraße 470, dem Riedweg und dem Parkplatz an der Wasenmühle sowie östlich des Freisportgeländes und des Bolzplatzes am Karl-Ströbel-Weg Richtung Markgrafenstraße.

Der Bebauungsplan ist im „Regelverfahren“ aufzustellen, der Flächennutzungsplan muss geändert werden (18. Änderung, Darstellung eines Sondergebietes).

Die Unterlagen finden Sie im Internet auf unserer Seite [www.neustadt-aisch.de](http://www.neustadt-aisch.de) (Startseite), von dort aus gelangen Sie über ein Untermenü zu den einzelnen pdf-Dateien. In der Sitzung liegt der Bebauungsplanentwurf sowie die Beschreibung (ohne Gutachten) aus.

Die Stadt Neustadt/Aisch bittet um eine Stellungnahme im Rahmen der vorgezogenen Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB).

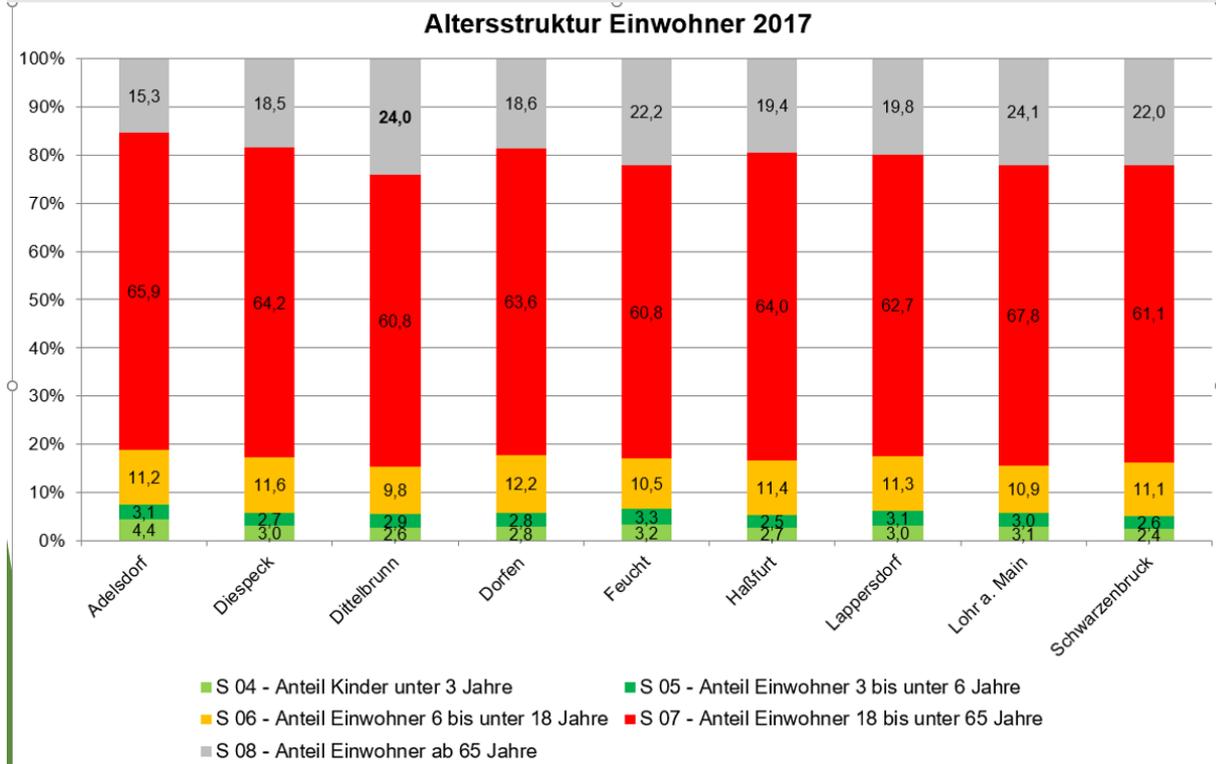
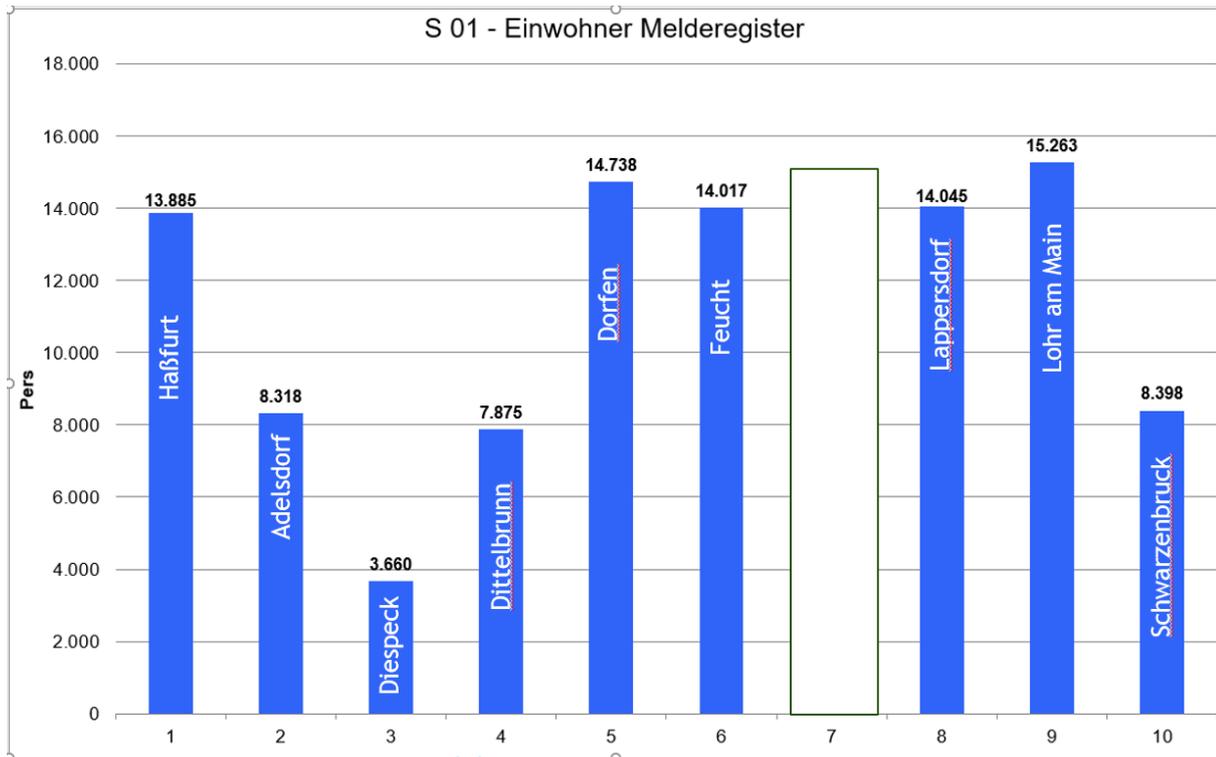
#### **Beschluss Nr. 173/2018**

**Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

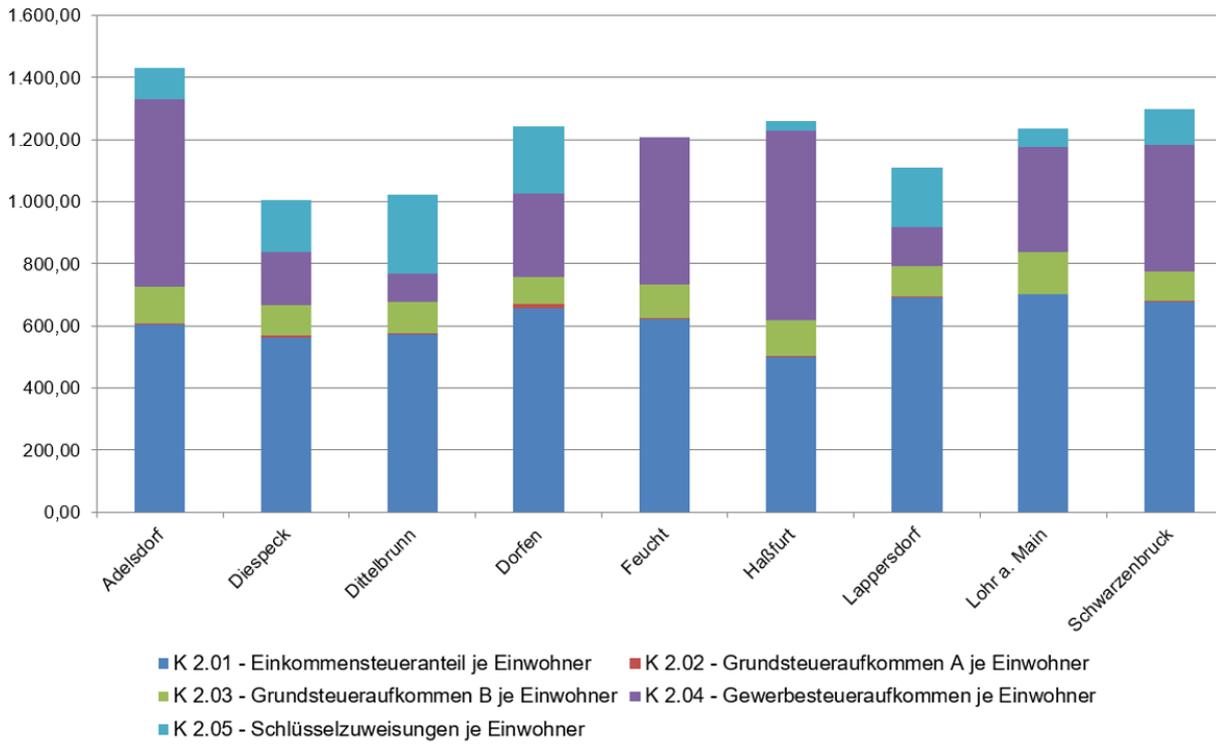
**Der Gemeinderat Diespeck beschließt, dass die Gemeinde Diespeck gegen die von der Stadt Neustadt a.d. Aisch geplante Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 63 „Feuerwehrhaus Neustadt a.d. Aisch“ keine Einwände erhebt.**

## **6 Ergebnisse aus der KGSt-Vergleichsringarbeit 2018**

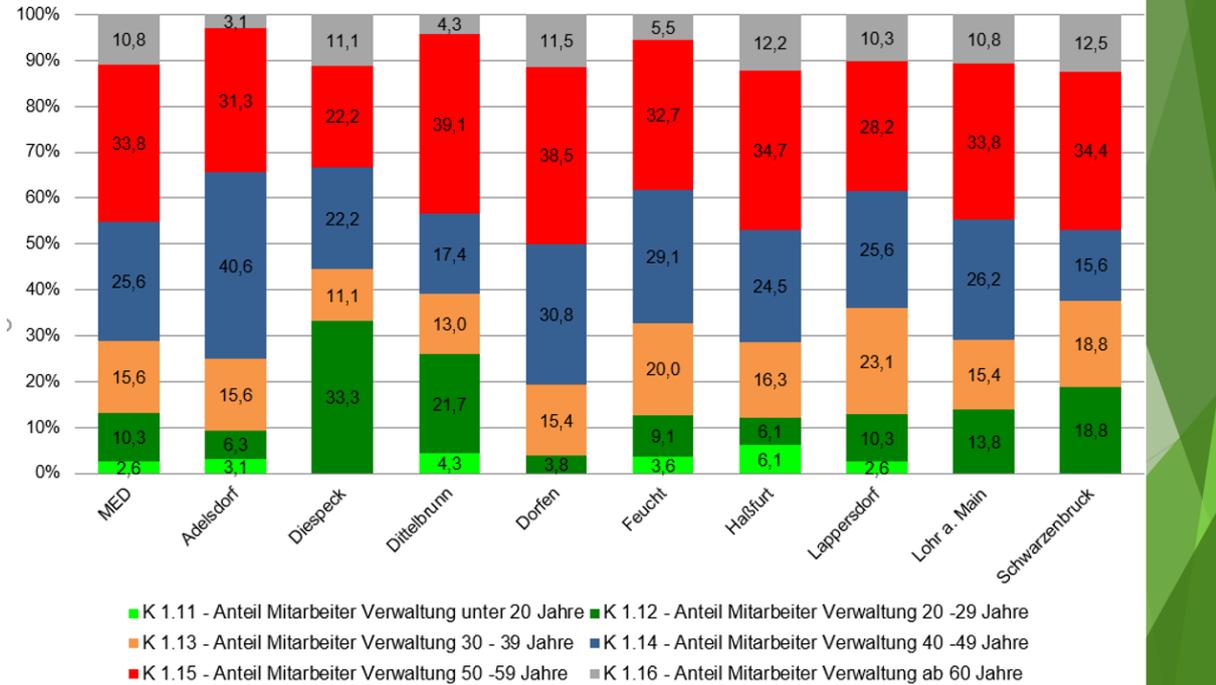
Bürgermeister Dr. von Dobschütz berichtet zur Arbeit der KGSt-Vergleichsringe im Jahr 2018, hier fanden zwei Treffen statt. Dabei wird u.a. auf das Thema „Veranstaltungen“ eingegangen. Aber auch grundsätzlich Kennzahlen im Vergleich zu befreundeten Kommunen stehen wieder im Fokus. Zunächst werden die folgenden Ergebnisse der Vergleichsringe auszugsweise exemplarisch vorgestellt.

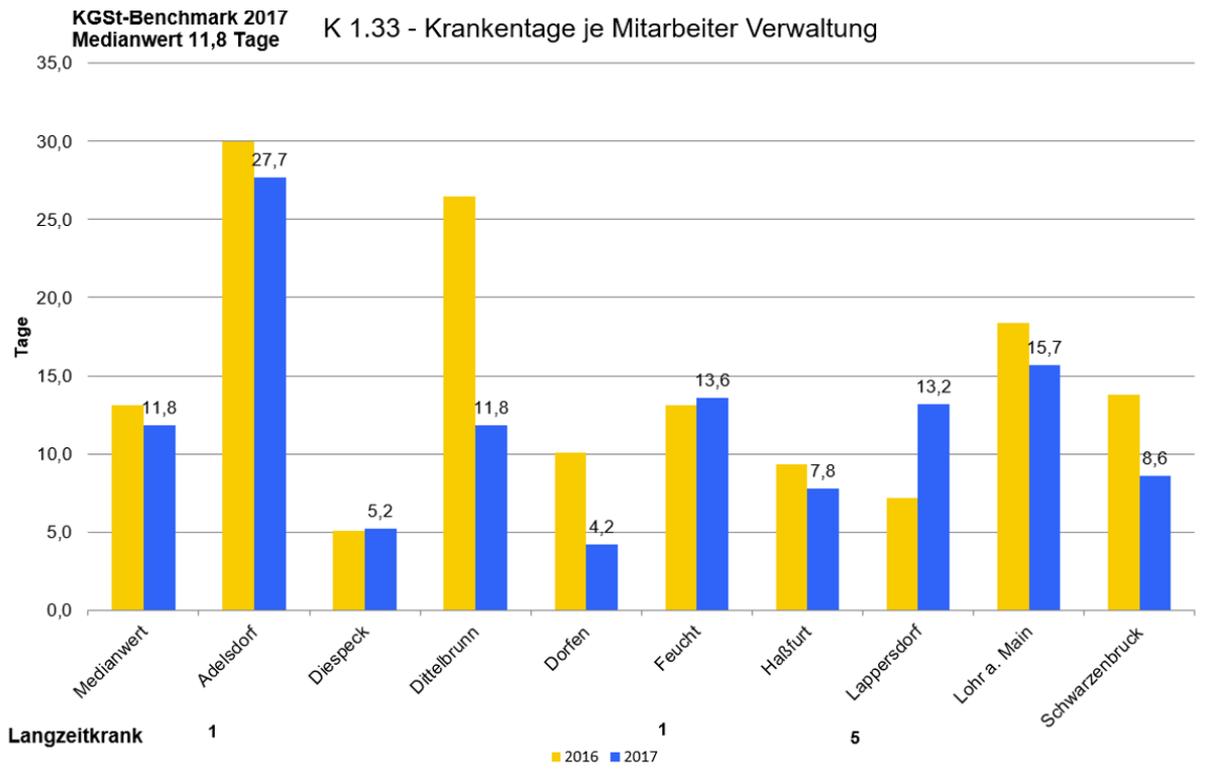


### Einnahmen je Einwohner insgesamt 2017



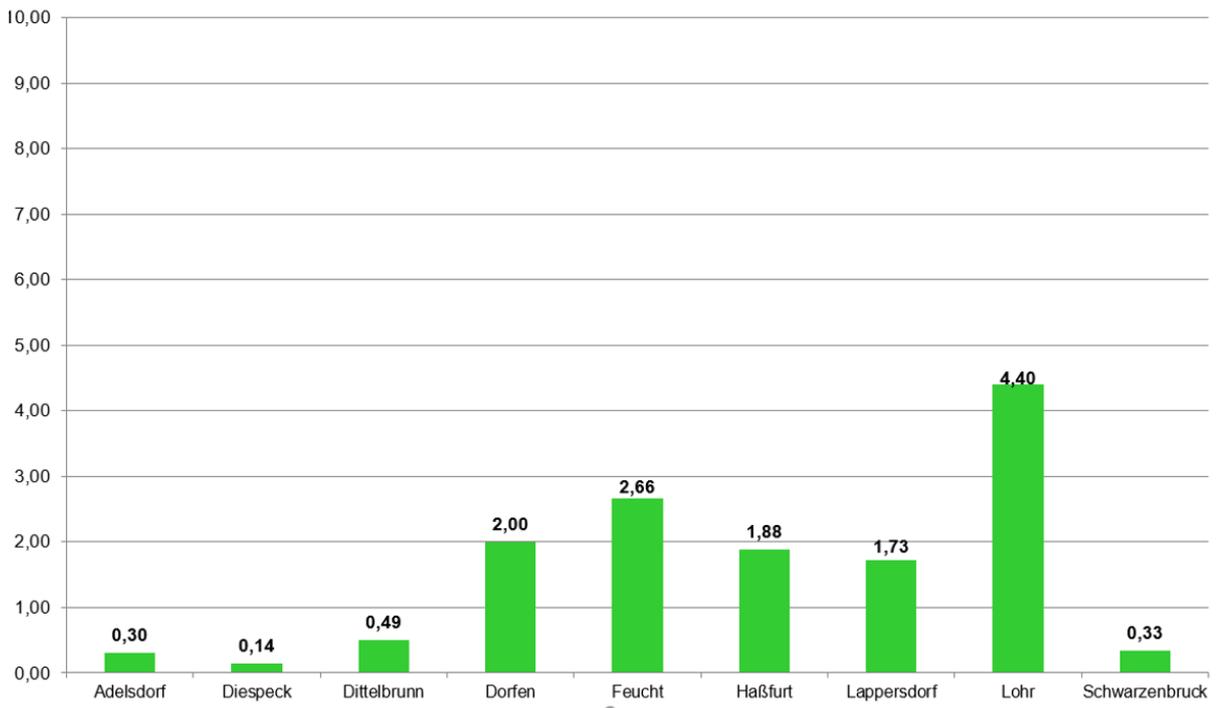
### Altersstruktur Verwaltungsmitarbeiter (Stichtag: 31.12.2017)



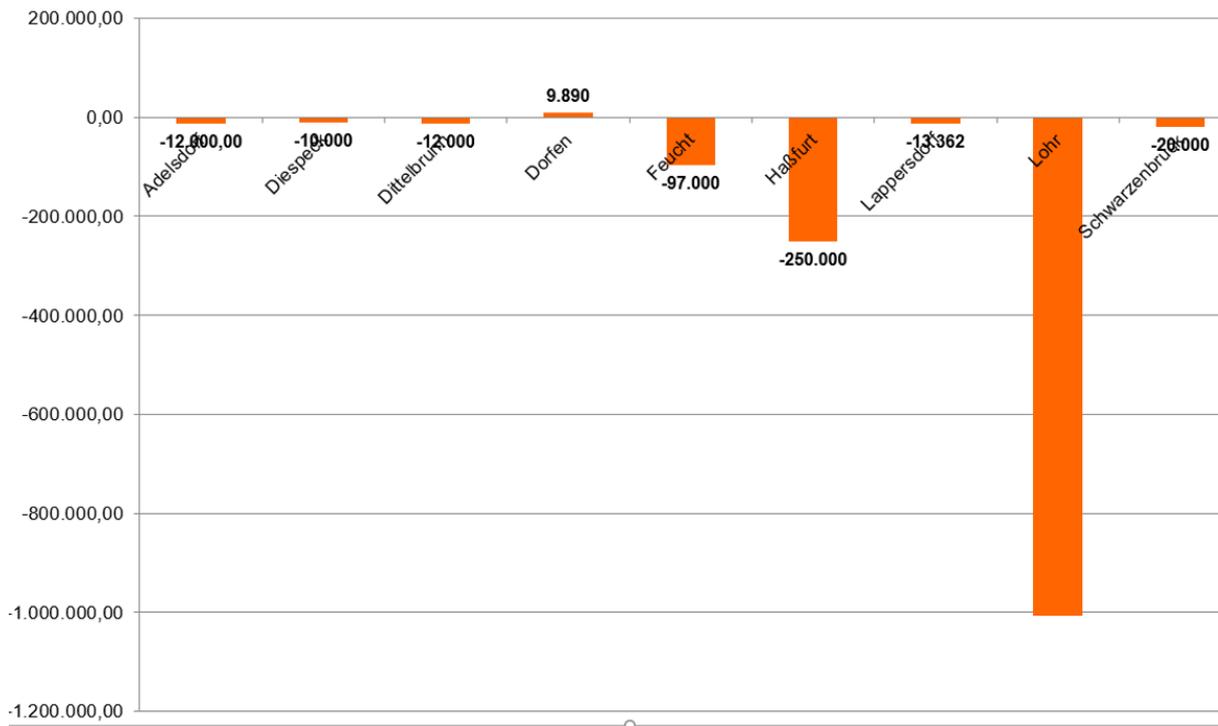




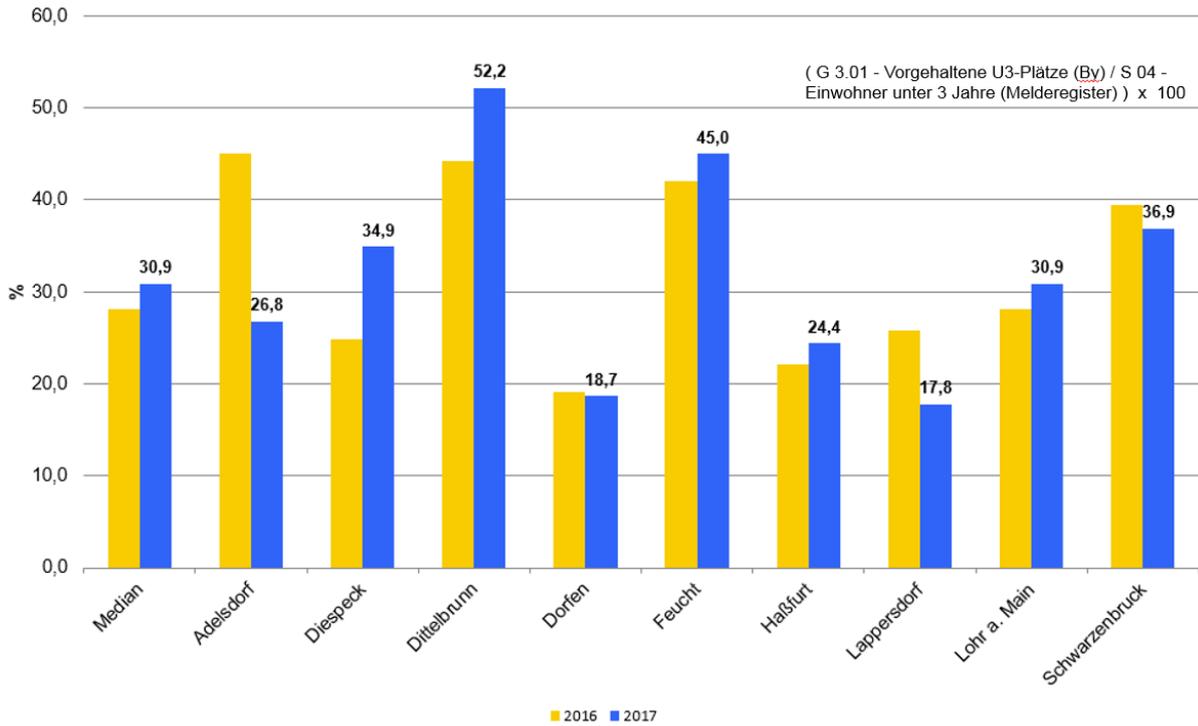
### Stellenanteile in der Verwaltung für das Veranstaltungsmanagement der Gemeinde/Stadt



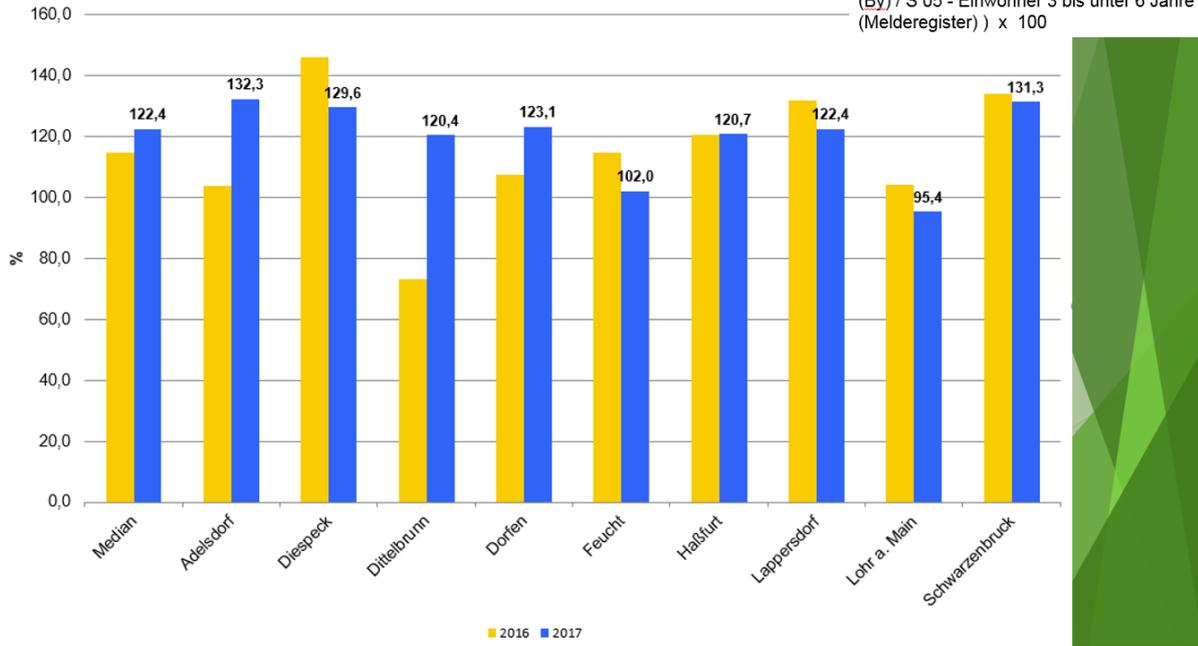
### Wie hoch ist der Haushaltsansatz 2018 für Kultur- und sonstige Veranstaltungen?



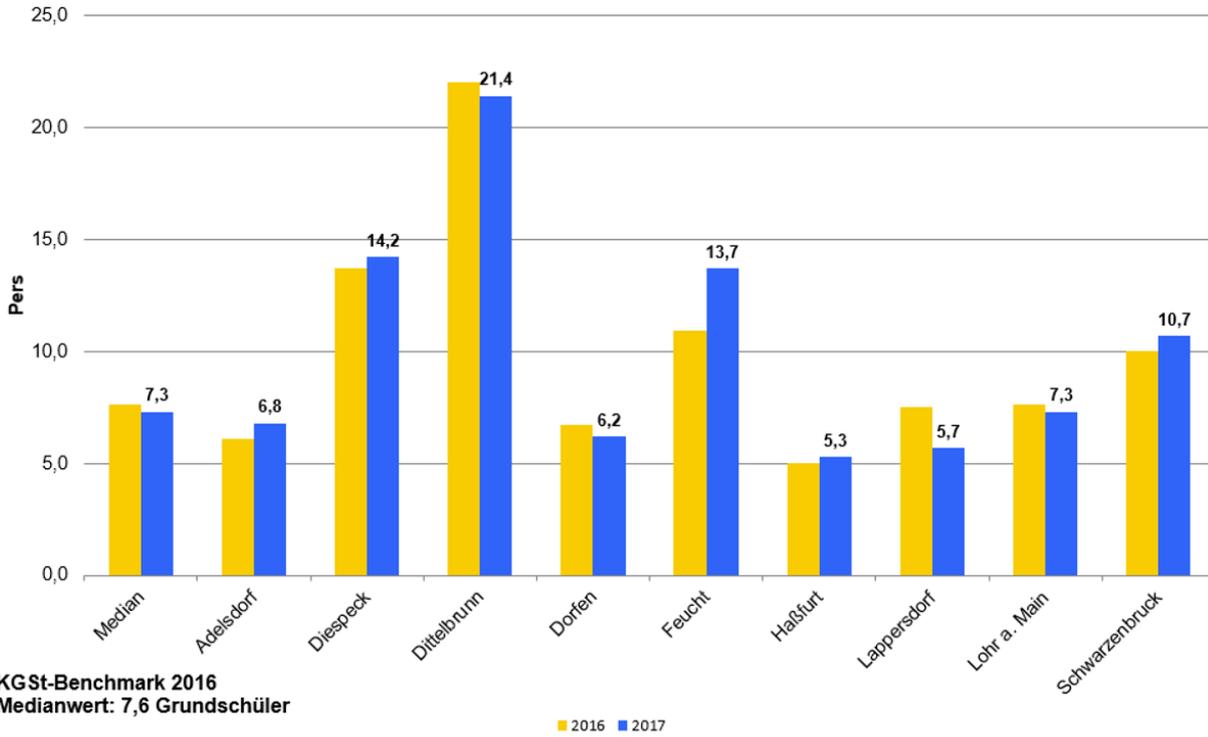
### K 3.03 - Versorgungsquote U3-Kinder (By)



### K 3.05 - Versorgungsquote Kindergartenplätze (By)

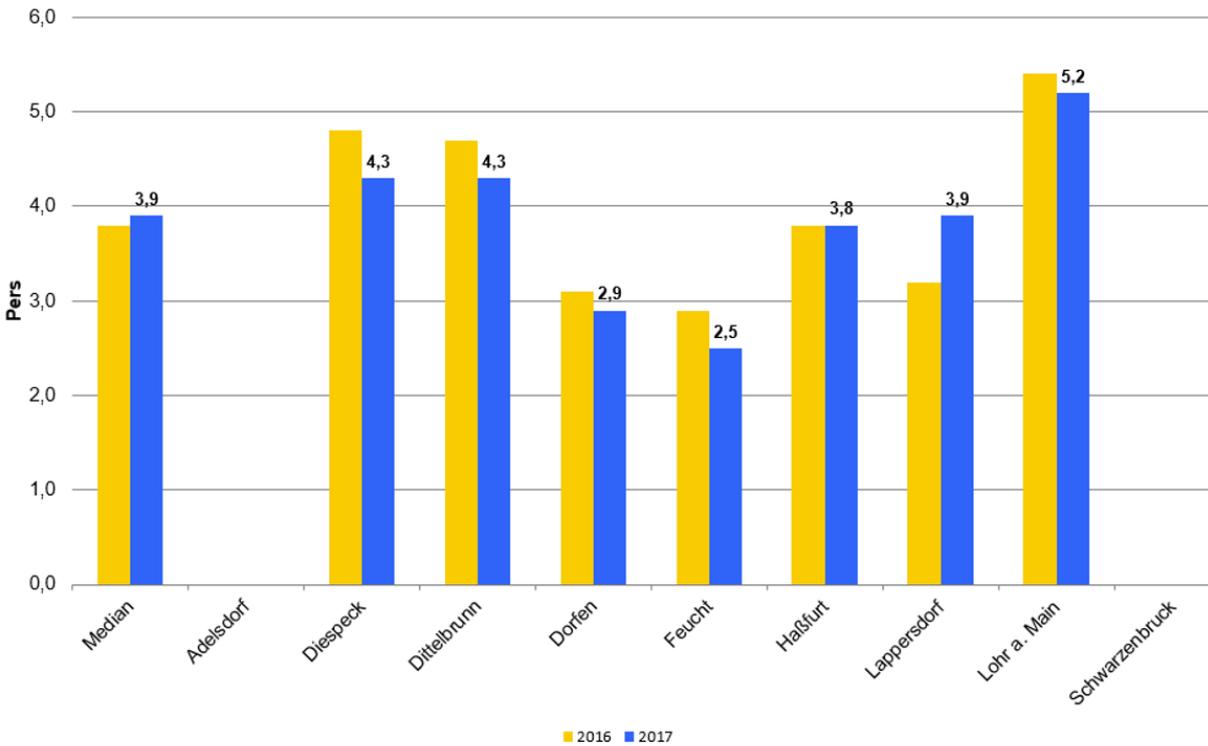


K 4.05 - Grundschüler pro PC-Platz



Die weiteren Graphiken können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder der Vortrag

K 4.10 - Mittelschüler je PC-Platz



**Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz** verweist auf seinen ausführlichen Bericht zum abgelaufenen Jahr in den Bürgerversammlungen. Es war ein spannendes und interessantes Jahr. Er dankt Allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im nun ablaufenden Jahr 2018.

**Herr Dr. Gunnar Klaffenbach** dankt im Namen des Kollegiums dem Bürgermeister und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

## **8 Sonstiges, Wünsche, Anregungen**

**Herr Alexander Ell** bittet darum das Ortsschild in Dettendorf zu versetzen. Bürgermeister Dr. von Dobschütz wird dies bei nächster Gelegenheit mit dem Landkreis besprechen, da es sich hier um eine Kreisstraße handelt.

**Herr Helmut Roch** berichtet, dass sich das Bankett bei den Containern in der Schleifmühlstraße beim AWO-Therapiezentrum gesenkt hat und bittet dieses zu sanieren. Ferner sollte auch ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden.

**Herr Dr. Gunnar Klaffenbach** bittet darum die Firma Köstner zur Säuberung der Bahnhofstraße (Großbaustelle) anzuhalten. Hierzu erklärt Herr Bürgermeister Dr. von Dobschütz, dass Herr Trautner von der Firma Köstner unaufgefordert bereits auf ihn zugekommen sei und eine Reinigung in den nächsten Tagen noch erfolgt.

**Frau Carola Grimm** bittet darum dass Lkw's die im dortigen Bereich anliefern auch wieder die Ausfahrt der Bahnhofstraße auf die B 470 nutzen und nicht durchs Dorf fahren.

**Herr Georg Grimm** bittet darum bei der Polizei nachzufragen ob Geschwindigkeitskontrollen in der Neustädter und der Bamberger Straße vorgenommen werden könnten. Auch sollte geprüft werden, ob die derzeitige von der Gemeinde beauftragte Verkehrsüberwachung zu einer „Kostendeckung“ hingeführt werden könnte, Überprüfung des Dienstplans.

**Frau Carola Grimm** stellt fest, dass unter Betrachtung des derzeit vorherrschenden Parkverhaltens im Ortsbereich ein durchschlagender Erfolg wohl nicht eingetreten sei und man deshalb die Kontrollzeiten nochmals überprüfen sollte.

**Bürgermeister Dr. von Dobschütz** informiert, dass am Dienstag, 18. Dezember 2018 Landrat Helmut Weiß mit seinen Stellvertretern die Gemeinde Diespeck besuchen wird. Nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern im Rathaus sind Besuche bei der Firma Köstner und der neo-plastic vorgesehen.

Dr. Christian von Dobschütz  
Erster Bürgermeister

Helmut Reiß  
Schriftführung